



19.04.2008

„Gestatten, Quall“

Hermann-Josef Schüren las in der Bücherkiste

Auch die nunmehr dritte Lesung der Bücherkiste mit dem Förderpreisträger der Stadt Aachen, Hermann Josef Schüren, fand großen Anklang beim Publikum. Hierbei gab es die seltene Gelegenheit, einmal in die Werkstatt eines Autors hineinzuschauen. Schüren las nämlich aus seinem bisher unveröffentlichten neuen Roman (noch ohne Titel), in dem es um eine Männerfreundschaft Ende der Siebziger Jahre, die geprägt waren vom linken Terrorismus, geht.

Nach einer Erfrischungspause ging es dann weiter mit sarkastischen bzw. humorvollen Einlagen. Unter anderem die Streifzüge durch das Dreiländereck (Titel: „Mississippi Maastricht“) sowie die Grotteske „Gestatten, Quall“, die leider nicht neu aufgelegt wurde, hatten es dem Publikum angehtan und entlockten so manchen ungezwungenen Lacher. Schüren seinerseits zeigte sich von der gemütlichen Atmosphäre der Bücherkiste beeindruckt, und versprach Wassenberg wieder zu besuchen.

Bevor er sich nach Aachen auf den Heimweg machte, ließ er noch einige seiner Werke als Spende an die Bücherkiste zurück und kündigte den Autor Willi Achten aus Vaals (NL) an, der einen ganz anderen Stil habe und mit dem er eng befreundet sei.

Wir dürfen gespannt sein auf den 20. August.